

3/2002 April/Mai

das motorrad-offroad-magazin

Deutschland € 3,50  
Österreich € 4,-  
Italien € 4,10  
Lux € 4,10  
CHF 6,90  
DKR 38,-  
SKR 42,-

# enduroszene enduro online



[www.enduroonline.com](http://www.enduroonline.com)



MOTO & ENDURO

A full-page photograph of a motorcycle rider in complete protective gear, including a helmet with 'OTT' branding, goggles, and a jacket with 'AGRO' and 'MEX' logos. The rider is on a custom-built motorcycle with a prominent front fairing and a large headlight. The background is a bright, hazy sky.

Tipp

Enduro-Umbauten

# Edelkarossen

Warum soll Gutes nicht noch verbessert werden?

Dieser Werbe-Slogan kommt auch nicht an der Motorrad-Branche vorbei. Neben den Großen Herstellern haben sich kleinere Umbauspezialisten etabliert, die Motorräder nach ganz spezifischen Kundenwünschen anpassen: Eine Maschine "von der Stange" also individuell Maßzuschneiden. Ein neuer Trend dem die Tuner Rechnung tragen, und diesen Trend dadurch vielleicht sogar ausgelöst haben? Wir möchten Ihnen hier einige dieser Umbauten vorstellen.

Text: René Degelmann, Bilder: Hersteller, ESO

**D**iesen Trend haben KTM und BMW bereits auch erkannt und versuchen mit Spezialvarianten, z.B. KTM LC4 Adventure oder BMW R 1150 GS Adventure den Kunden zu bedienen. Dass dieses Angebot nicht ausreicht, ist am immer größer werdenden Wunsch der Käufer, ein auf sich persönlich optimiertes Motorrad zu wollen, deutlich erkennbar.

Fast jeder Motorradhersteller enthält in seinem Sortiment ausgereifte Enduros, die sich meist schon mehrere Jahre im Programm befinden. Diese Maschinen basieren auf einer langen Entwicklungsphase und sind mit den jeweils neuesten Erfahrungswerten ständig verbessert. Auch sind zum Teil kundenspezifische Wünsche in die Entwicklung mit eingeflossen. Ausgereifte und robuste Enduros also, die in den Zulassungsstatistiken immer ganz vorne mitspielen. Dass diese "vollendeten" Motorräder sogar noch weiter verbessert werden können, beweisen die Umbau-Spezialisten und Tuner. Basierend auf Serienmodellen entwickeln sie verschiedene Veränderungen um mehr Leistung, größere Reichweiten, höhere Robustheit oder Wettkampfqualitäten zu erhalten. Nachdem die meisten Motorradfahrer, die eine individuelle Enduro haben möchten, die Basis-Maschine bereits besitzen, ist die nachfolgende Übersicht nach Marke und Modellen unterteilt. Hierbei können wir jedoch keine Gesamtübersicht über alle möglichen Umbauten geben, da die meisten Veränderungen ganz individuell nach den Vorstellungen und den finanziellen Möglichkeiten des Kunden entstehen.

## BMW

Hierfür finden sich neben den Modellen aus dem Hause Honda wohl die meisten Umbauten. Die Anfänge des Umbautrends sind wohl auch hier verwurzelt. Beginnend mit dem Angebot einer Doppelzündung des 2-Ventil Boxers ist heute fast alles möglich, teilweise natürlich sehr aufwändig und kostspielig, um das Optimum an Leistung aus dem Antrieb zu locken. Aber auch die anderen Komponenten, wie das Fahrwerk werden gerne überarbeitet.

### BMW R 80 GS / R 100 GS



Diesen Klassiker zu optimieren, ist das Spezialgebiet der Firmen Fallert, Gletter, HPN, Q-Tech, Roemer und Schek. Je nach Kundenwunsch wird hier die Motorleistung durch eine Doppelzündung bis zur Hubraumvergrößerung auf 1043 cm<sup>3</sup> mit Austausch der Kolben, Nockenwellen und Ventilen erhöht. Die bei diesem Modell in die Jahre gekommene Bremsanlage und das Fahrwerk erhalten auf Wunsch hochwertige Hightech-Komponenten z.B. von Öhlins, White Power, Technoflex, Marzocchi und Spiegler. HPN und Gletter bieten auch einen komplett überarbeiteten Rahmen an. Kleinere Details, wie die Änderung des hinteren Bremshebels gehören ebenso in das Programm der Umbau-Spezialisten wie die Austausch-Auspuffanlagen, Tanks, Cockpits, Sitzbänke, Getriebe-Anpassungen, der extra Ölkühler und vieles mehr.

### BMW R 1100 GS / R 1150 GS



Der beliebte Reisedampfer überzeugt von Haus aus schon durch die hohe Qualität und Leistung. Abseits befestigter Straßen hat das Schwergewicht jedoch einige Schwierigkeiten. Hier setzen die Tuner an: Radikal-Diät. Da die überschüssigen Pfunde sehr fest sitzen, sind die Veränderungen an dieser Enduro recht aufwändig. Die Firmen Fallert, Schek und WITEC bieten hier geänderte Rahmen an. Auch die Umrüstung von Einspritzanlage auf Vergaseranlage trägt zur Gewichtsreduzierung bei. Die schwere Gabel wird durch eine von Marzocchi ersetzt und technische Anlagen wie das mehrere Kilogramm schwere ABS-System oder der wuchtige Abgas-Schalldämpfer entfernt bzw. ausgetauscht. Über einen speziellen Chip ist es bei den Modellen vor Mai 2000 möglich die Motorleistung

zu optimieren. Wenn das nicht genügt, sind Veränderungen an Kolben, Zylindern, Nockenwellen und Ventilen möglich, die Leistung auf mehr als 100 PS zu treiben. Die Firma Touratech bietet bei diesen Modellen weniger eine Gewichtsreduzierung, sondern eine Stabilitätserhöhung und verbesserte Offroad-Eigenschaften an. Hier werden diverse Verstärkungen, Zusatzteile, größere Tanks und fernreisetaugliche Elemente angeboten.

### BMW F650 GS Dakar

An den Einzylinder hat sich vor allem die Firma Touratech mit der Version F 650 Rallye herangewagt. Angefangen von kleinen Verbesserungen des Serienmodells bis zum Komplettumbau für den harten Wettkampf ist alles zu haben. Mit der Vorstellung eines eigenen Teams bei der Rallye Arras-Madrid-Dakar haben die Niedereschacher die Qualitäten des eigenen Umbaus mit der Rallye-F erfolgreich unter Beweis gestellt. Hier kostet der Komplettumbau etwa 7500 Euro. Neben Touratech bietet die Firma Wunderlich auch verschiedene Zubehörteile zur Verbesserung des Serienmodells an.

Enduro-Umbauten

## Honda

Lieblingsmodell für viele Umbauvarianten ist hier die Transalp, Africa Twin und Varadero. Diese Reise-Enduros können bei den Firmen African Queens, Desert Storm, Rolf Linde, SW mo-tech und Off-The-Road zur Überarbeitung abgegeben werden. Wie bei den 4-Ventil Boxern von BMW bietet die Firma Touratech auch hier Möglichkeiten, die Hondas langstreckentauglich mit besseren Offroad-Eigenschaften umzurüsten.

## Honda XL 600 V / XL 650 V Transalp



WTS

Die Firma WTS ist auf die Transalp spezialisiert. Neben sehr umfangreichen Gewichtsreduzierungen und Ergänzungen für den Wettkampfeinsatz bietet der Langenargener Umbau-Spezialist Wolf je nach Kundenwunsch diverse Varianten an. Obwohl Wolf in die Transalp das Herz einer Africa Twin einsetzte konnte das Gesamtgewicht um 30 kg reduziert werden. Wie sich bei Wettbewerben zeigte ist diese Kombination nicht nur ungewöhnlich sondern auch sehr erfolgreich. Der Komplettumbau hierfür bewegt sich um ca. 7000 Euro.

## Honda XRV 750 Africa Twin / XRV 1000 Varadero

African Queens



Speziell für diese beiden Hondas bietet African Queens mehrere Tuning- und Umbauvarianten. Die Motorleistung kann mit drei verschiedenen Leistungsstufen bis auf 70 PS bei 80 Nm gesteigert werden. Eine Nissin-Bremsanlage, diverse Federelemente, GFK-Verkleidungsteile, Tanks und Hecktanks, Cockpits und die AQ-Auspuffanlage stehen je nach Wunsch des Kunden zur Verfügung. Die Preise für das Motor-Tuning schwanken zwischen 1228 und 3733 Euro. Auch die Firma Desert Storm, Rolf Linde und SW mo-tech bieten hier Umbauten an, wobei sich SW mo-tech mehr auf Gewichts-Tuning und Rolf Linde mehr auf Leistungstuning spezialisiert haben. Bei Rolf Linde gibt es die Hubraumvergrößerung mit größeren Kurbelwellenlagern, verstärktem Rahmen und Doppelscheiben-Bremsanlage mit passenden Verkleidungsteilen und Cockpit für ca. 2500 Euro.

Desert Storm



## Husaberg / Highland

Auch für die etwas seltener anzutreffenden Enduros von Husaberg und Highland besteht bei Pit's Offroad Stop die Möglichkeit die Maschine flotter machen zu lassen. Pit bietet neben Hubraumvergrößerungen bei den Highlands, Rahmenverstärkungen, Tanks, Cockpits, hydraulischer Kupplungen und zusätzlichen Ölkühlern auch komplette Supermoto-Umbausätze an. Je nach den individuellen Wünschen des Kunden sind unterschiedliche Umbauten erhältlich. Die Kosten sind je nach Maßnahme bei 8600 bis 15000 Euro anzusiedeln.

## Husqvarna TE 610 E

Hier ist WITEC wieder einmal die richtige Adresse für einen professionellen Umbau. Dieser beschränkt sich zwar auf das Fahrwerk und die Optik, wobei selbst für den Wettkampfeinsatz der Serienmotor gut genug ist. Wie bei den meisten Fahrwerksveränderungen kommt auch bei der "Huski" eine Marzocchi-Gabel zum Einsatz. Wilbers-, Oehlins- oder White Power-Federelemente sorgen für höhere Belastungsmöglichkeiten und Komfort. Außerdem ist ein Cockpit und eine Auspuffanlage erhältlich.